

Geht nicht veräußert. — Monatsliche Belegpreise RM. 2,00 mit Zustellungsgebühren...

Abonnementpreis für den 10. Jahrgang: 20 RM. (10 Hefen, 10 Nummern)...

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landrates Merseburg.

Einzelpreis 10 Pfg.

Merseburg, Mittwoch, den 28. September 1932

Nummer 228

Scharfe Ablehnung Herriots

durch den Reichstanzler. — „Nicht Aufrüstung, sondern Gleichberechtigung“ unsere Forderung.

Eine Antwort des Reichstanzlers an Herriot.

In einer Unterredung hat der Reichstanzler von Papen...

Die Rede Herriots stelle die Verhältnisfrage auf den Kopf. Es handele sich nicht um die deutsche Aufrüstung...

Die Rede Herriots stelle die Verhältnisfrage auf den Kopf. Es handele sich nicht um die deutsche Aufrüstung...

Der Völkerbundsrat nahm am Dienstag in achteimer Sitzung das Nichtrückgehung des Generalsekretärs Drummond an...

Die Feststellungen des Untersuchungsausschusses.

Der Untersuchungsausschuss zur Wahrung der Rechte der Volksgemeinschaft...

Der Reichstanzler von Papen hat sich erst am Vortage gemeldet...

Weiter wurde ein sozialdemokratischer Antrag angenommen...

Kerner nahm der Ausdehnung mit den Stimmen der Nationalsozialisten...

d. N. und die Rotverordnungen über die Einsetzung von Sondergerichten...

Mit den Stimmen der Nationalsozialisten, der Sozialdemokraten und der Kommunisten wurde ferner ein nationalsozialistischer Antrag angenommen...

Der Reichstanzler von Papen hat sich erst am Vortage gemeldet...

Weiter wurde ein sozialdemokratischer Antrag angenommen...

Kerner nahm der Ausdehnung mit den Stimmen der Nationalsozialisten...

Henderson bemüht sich emsig — aber ohne jeden Erfolg.

Die Vollversammlung des Völkerbundes trat am Dienstag nachmittags...

In der Sitzung nahmen Herriot und Henderson teil...

Keine Belpredung mit Herriot.

Die Zusammenkunft zwischen Neurath und Henderson fand in den frühen Abendstunden statt...

Außenminister gemacht hatte, acht hervor, daß gegenwärtig weder auf englischer noch auf französischer Seite ein für Deutschland in irgendeiner Richtung annehmbarer Plan vorliegt...

Hendersons Vermittlungstätigkeit.

Die von Henderson eingeleiteten vertraulichen Besprechungen über die Gleichberechtigungsafrage...

Wie verlautet, beabsichtigt Henderson lediglich, bis zum 10. Oktober, dem Tage des Wiederantritts des Amtes...

Vor dem Untersuchungsausschuss.

Der Reichstagsauschuss zur Wahrung der Rechte der Volksgemeinschaft...

Der Reichstagsauschuss zur Wahrung der Rechte der Volksgemeinschaft...

Ein von dem kommunistischen Abgeordneten Töleral durch eingebrachter Antrag...

Darauf trat der Ausschuss in die Beweisnahme ein...

Der Reichstanzler von Papen hat sich erst am Vortage gemeldet...

Die Frage des Vorkommens, ob er sich nur ausdrücklich zum Wort gemeldet habe...

Reichstagspräsident Göring betonte dazu, der Reichstanzler sei erst aufgefunden...

Reichstagspräsident Göring betonte dazu, der Reichstanzler sei erst aufgefunden...

Reichstagspräsident Göring betonte dazu, der Reichstanzler sei erst aufgefunden...

Reichstagspräsident Göring betonte dazu, der Reichstanzler sei erst aufgefunden...

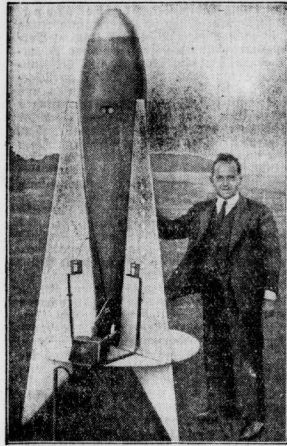




# Neues vom Tage

## Katelenkart abgefragt.

Der Start der Winkler-Katete, der am Dienstag erfolgen sollte, mußte in letzter Minute wegen eines Motorbruchs abgefragt werden. Die Katete, die von der Frischen Regierung 7000 m hoch geschossen werden soll, wird von einem Gemisch von flüssigem Sauerstoff und flüssigem Methan getrieben. Die Regierung war in weitem Umkreis von Reichsweh abgefragt. Nur eine beschränkte Anzahl geladener Gäste war zugelassen worden, mußte aber 800 m vom Startplatz entfernt auf einen Hügel Aufstellung nehmen. Auf dem Landturm in Milan wehte eine rote Fahne, die zwei Stunden vor dem geplanten Abflug der Katete gehißt wurde. Alles war zum Abflug fertig. Als die Katete mit dem flüssigen Betriebsstoff gefüllt wurde, was



Ingenieur Winkler neben seiner Weltraumrakete.

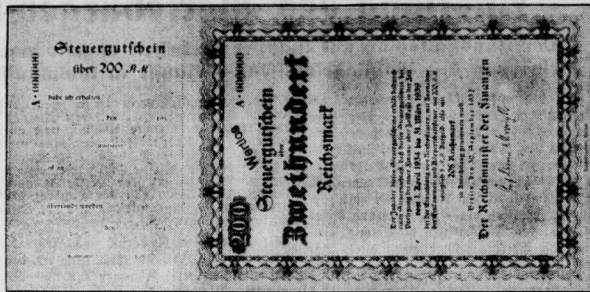
naturgemäß erst in letzter Minute erfolgen konnte, ereignete sich ein Motorbruch, der dazu führte, daß der Start abgeblieben werden mußte.

Die sofort nach Abbruch des ersten Startversuches der Winkler-Katete aufgenommenen Verhandlungen haben zu dem Ergebnis geführt, daß ein zweiter Startversuch am Donnerstag, dem 6. Oktober, unternommen werden soll. Die Sauerstoffbehälter werden inzwischen in den Fabriken im Reich neu gefüllt und dürfen bis zum vorletzigen Zeitpunkt wieder in Dienst sein. Bis zu dieser Zeit soll man auch die an der Katete notwendig gewordenen Reparaturen durchgeführt zu haben. Ingenieur Winkler bleibt mit seinen Monteuren auf der Regierung, während seine Mitarbeiter die nötigen Einzelteile besorgen. Auch die finanzielle Grundlage, die für die Herstellung des zweiten Versuches notwendig ist, ist erfreulicherweise bereits geregelt worden. Der zweite Start wird mit genau derselben Unterstützung seitens der Behörden stattfinden wie der erste Versuch.

## Der „Zepp“ wieder nach Südamerika unterwegs.

„Graf Zeppelin“ ist am Montagfrüh um 7.00 Uhr unter Führung von Dr. Goerner mit neun Passagieren zu seiner siebenten diesjährigen Fahrt nach Südamerika gestartet. Am Bord werden etwa 150 kg Post mitgeführt.

## Die Steuergutscheine sind da.



Exemplar eines derartigen Gutscheines über 200 RM.

Im Rahmen ihres großen Wirtschaftsprogramms hat die Reichsregierung v. Papen die Ausgabe von Steuerrechnungsgutscheinen für den 1. Oktober angekündigt. Die Scheine sind jetzt fertiggestellt, um rechtzeitig der Wirtschaft zugeleitet zu werden.

## Wirbelsturm und Erdbeben.

### 200 Todesopfer in Portorico.

Die Nachrichten über die Wirbelsturm- katastrophe in Portorico laufen in Deutschland nur langsam ein. Aus ihnen geht hervor, daß bisher 50 Tote, Hunderte von Verletzten und Tausende von Obdachlosen festgestellt worden sind. Es wird befürchtet, daß die Dörfer im Innern des Landes völlig zerstört sind. Die Hilfe des Roten Kreuzes ist in vollem Gange. Der Wirbelsturm ist nach Westen in Richtung San Domingo weiter gezogen.

### Fünf Dörfer vollständig zerstört.

Nach Meldungen aus dem Erdbebengebiet auf Salomiti sind fünf Dörfer völlig zerstört worden, während viele andere schwer gelitten haben. Die hohe Zahl der Toten — man spricht jetzt von 150 — erklärt sich daraus, daß das Erdbeben abends gegen 10 Uhr eintrat, als sich die meisten Dorfbewohner bereits zur Ruhe begeben hatten.

Ein Augenzeuge gibt ein Bild des schrecklichen Vorgehens. Plötzlich hörte er, wie sich die Erde bewegte. Mit Donnergeräusch fürzten die Häuser ein und begruben ihre Einwohner unter sich. Todesstöße hallten durch die Luft so still daliegenden Dörfer. Die nicht unter den Trümmern begrabenen Bewohner flüchteten hastend und übermächtig unter freiem Himmel. Die Panik wurde noch dadurch vergrößert, daß viele weitere Erdstöße folgten. Im Dorf Panaja verlor ein Einwohner vor Schreck den Verstand.

### Kapitän Schneider von seinen Löwen angefallen.

Auf dem Münchener Oktoberfest geht angedeutet Kapitän Schneider mit seinen 52 Duro-nadis-Löwen. Bei der Abendvorstellung stießen plötzlich vier alte Löwen über einen kleineren Löwen her und verletzten ihn zu schwerlichen Kapitän Schneider fuhr mit Pfeil und Schußlosen dem Löwen voranzutreiben. Er erlitt aber dabei selbst fünfzehn Verletzungen an den rechten Oberarm und wurde in den rechten Oberarm gebissen.

Auch ein Stillschreifer wurde von den Löwen zu Boden gerissen. Kapitän Schneider brachte schließlich die angetretenen Tiere wieder zur Vernunft und führte trotz seiner häßlichen Verletzungen die Nummer

Der Gouverneur von Nazadonien ist an Bord des Torpedoboots „Pergames“, das in ein Hospitalgefäß umgewandelt ist, nach dem Erdbebengebiet abgefahren. Zur befehlsmäßigen Unterbringung der Obdachlosen wurden 800 Zelte zur Verfügung gestellt.

Zentrum des Bebens ist ein alter Unterseebrater, der 300 Meter unter dem Meeresspiegel liegt.

Nach den letzten Meldungen aus Portorico hat der Wirbelsturm 200 Todesopfer gefordert. Die Zahl der Verletzten geht in die Tausende. Das amerikanische Rote Kreuz hat eine Hilfsexpedition entsandt. Die Sturmverrichtungen sind beschwerlich. Zahlreiche Häuser sind völlig zusammengefallen.

### Schwere Unwetter in Italien.

Der Herbst hat in Italien seinen Einzug mit schweren Gewittern und reichlichen Regengüssen gehalten. Besonders heftig waren die Niederschläge auf dem Apennin zwischen Bologna und Florenz; bei Pistoia wurde eine Eisenbahnbrücke weggeschwemmt, so daß die Züge nach Rom beträchtliche Verletzungen erlitten. Bei Via Regio hat eine Wasserfalle das Dach einer Fabrik mit einer Oberfläche von 900 Quadratmeter weggerissen und eine weitere Wasserfalle wird aus Augusta gemeldet, wo sie 13 Häuser abdeckte. Auch von der Adria bei Befaro werden Ueberflutungen und Sachschäden berichtet.

ohne weitere Zwischenfälle an Ende. Marsch mußte in die Chirurgische Klinik gebracht werden.

### 96 Fälle von Kinderlähmung in Berlin.

In der 24. und 25. Gemeindebehörde in der Panitzstraße 20-21 im Bezirk Wedding in Berlin sind zwei Schulfürer an spinale Kinderlähmung erkrankt. Daraufhin sind die beiden Schulen geschlossen worden. Auch der Direktor des benachbarten Lessing-Gymnasiums hat vorerst halber diese Schule ebenfalls bis zum Beginn der Herbstferien geschlossen. Außerdem sind die 1. Klasse der 41.42. Gemeindebehörde in der Hülfstraße in Neukölln und die 8. Klasse in der 198. Gemeindebehörde in der Graunstraße, Bezirk Wedding, wegen je eines Falles von spinaler Kinderlähmung geschlossen worden.

Nach dem letzten amtlichen Vorkommnissen sind seit dem 1. Januar dieses Jahres 96

Fälle von spinaler Kinderlähmung zu verzeichnen gewesen. In neun Fällen hat die Krankheit einen tödlichen Verlauf genommen. Im vorigen Jahre waren nur 89 Fälle von spinaler Kinderlähmung festgestellt worden, die Krankheit hat also in diesem Jahre ganz erhebliche Zunahme erfahren. Trotzdem erklärt das Gesundheitsamt der Stadt Berlin, daß die Krankheit auch in diesem Jahre bereits im Abflauen ist.

### Amerika fliegt im Gordon-Bennett-Flug.

H. E. Raby“ voranschicklich vor „Goodbye VIII“.

Aus sportlichen Gründen haben die Amerikaner im vorigen Jahre auf die Durchführung des Gordon-Bennett-Weltfluges der Freifallons verzichtet, denn sie wollten die wertvolle Trophäe, die ihnen im Falle eines neuerlichen Sieges endgültig bleiben mußte, nicht so gut wie kampflös gegen durch die klimatischen Verhältnisse bestmögliche Sieger gewinnen. Sie kamen lieber in diesem Jahre nach Europa, um unter für sie unangünstigen Bedingungen den Kampf aufzunehmen. Die Belohnung für ihre sportliche Auffassung ist nicht ausgeblieben, die Amerikaner blieben auch im fremden Lande Sieger und haben damit die 1928 von der Sanbelsammer Detroit gestiftete dritte Gordon-Bennett-Trophäe endgültig in ihren Besitz gebracht. Die Entscheidung ist zwar noch nicht endgültig, dürfte aber kaum noch Änderungen erfahren. Von den 16 am Sonntag nachmittag in Basel gestarteten Ballons hielt sich der von den Amerikanern H. E. Raby und Hubert geführte Ballon „H. E. Raby“ am längsten in der Luft. Er landete am Dienstag vormittag gegen 11 Uhr bei Dangielsfeld in der Nähe von Wien und dürfte nach offizieller Schätzung 1500 Kilometer zurückgelegt haben.

Der Ballon wurde bei der Landung leicht beschädigt, doch kamen die Insassen unverletzt davon. Nur eine Stunde früher landete der favorisierte amerikanische Ballon „Goodbye VIII“. Den dritten Preis dürfte mit einer zurückgelegten Strecke von 1288 Kilometern der französische Ballon „Petit Mouffe“ mit G. Ranaire und R. le Grain als Führer erzielt haben, dessen Landungsergebnis ein Tokar Wpistie (Polen) fast verpöht eintraf. Die weitere Platzierung lautet nach den vorläufigen Berechnungen des Ernährungsamtes in Basel wie folgt: 4. Ballon „Pater“ (Schweiz), (Rührer Dr. von Baerle und Dr. Dieckhoff) zurückgelegt etwa 1200 Kilometer; 5. „Polonia“ (Polen), Wladyslaw (Eimermacher und Dr. Kaulen) 1054 Kilometer; 6. „Aventure“ (Frankreich), (Marquant und de Bruler) 983 Kilometer; 7. „Belgica“ (Belgien), (Demunter) 948 Kilometer; 8. „14 de Abril“ (Spanien), (Capt. Ruyne und Carrasco) 948 Kilometer; 9. „Petit Mouffe“ (Schweiz), (Guttm. Huber und Ditt. Vochinger) 887 Kilometer; 10. „Barren“ (Deutschland), (Otto Vertram und Alex Dahl) 850 Kilometer; 11. „Lafayette“ (Frankreich), (Bländet und Cornier) 778 Kilometer; 12. „Deutschland“ (Deutschland), (Reinhold und Schütz) 748 Kilometer; 13. „Erich Brandenburg“ (Schweiz), (Dr. v. Eshafen und Derfl. Mannsbarth) 686 Kilometer.

### 120 Tote und 500 Verwundete im griechischen Erdbebengebiet.

Nach neueren Nachrichten aus Saloniki hat das Erdbeben in Galakits 120 Tote gefordert. Die Zahl der Verwundeten wird auf 500 geschätzt. Besonders betroffen wurden die Dörfer Jurijus Stratoni und Panikha. Die Bewohner wurden von panischem Schrecken ergriffen. Sanitätskolonnen und Hilfsmannschaften sind nach dem zerstörten Gebiet abgegangen. Die Erhöfke dauern noch an.

### Wahrscheinlich.

„Warum hat denn der Schmiedlein so eine trübe Gese?“  
„Wahrscheinlich, weil er so eine glänzende Partie gemacht hat!“

# Diese 3 Tatsachen sind das Fundament für Juno.

auf ihnen beruht die Freundschaft, die unzählige Raucher mit dieser Marke verbindet.

Beste Tabake, ausgeglichene Mischung und volles Format bestimmen ihren Wert.

# Juno

gibt so unendlich viel,

daß der Ausschluß von Wertmarken, Gutscheinen und Stickereien selbstverständlich sein muß.

Die Qualität der Juno sichert ihr die Treue der Raucher!















M. Riedel'sche Montanwerke A.-G., Halle.

Wie bereits früher berichtet, fand am Dienstagvormittag die Generalversammlung der Gesellschaft statt...

Einigung in Lohn- und Arbeitslosigkeit in Ruhrgebirg.

Im Lohn- und Arbeitsrecht in Ruhrgebirg führen die Nachverhandlungen im Reichsarbeitsministerium am Dienstag zu einer Einigung...

Weitere Wirtschaftsbelebung.

Die Firma Davis Söhne Aktiengesellschaft, Halle a. S., beschloß, die Produktion nach 30 bis 40 Prozente einzufrieren...

Streiks.

Belegfabrik-Ausstand bei der Alexanderwerk A. von der Bahner A.-G., Henschfeld...

Ueberragende Beizpreiserhöhung in Süd- und Südwestdeutschland.

Die Treibstoffpreiserhöhung in den weichen Gegenden Süds und Südwestdeutschlands noch vor dem 1. Oktober...

Peter erhöht, das angeblich in diesen Tagen vorübergehend die Preise besonders gedrückt worden...

Berliner Produktbörse vom 27. September.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes entries like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Ruhrkohlennotierungen (amt. Not.).

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes entries like Bismarck, Kaiser, etc.

Waggeber Produktbörse vom 27. Septbr.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes entries like Weizen, Roggen, etc.

Waggeber Schlachtmehlmart vom 27. Sept.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes entries like Weizen, Roggen, etc.

Freundlicher.

Berlin, 28. September. Im vorberühmten Freundschaft war das Gefühl ruhig...

Berliner amtliche Zensur vom 27. Sept.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes entries like Dollar, 1000 Gulden, etc.

Waffenliste + beibehalten + unter Aufl. Seale.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes entries like Gewehr, Karabiner, etc.

Aus amtlichen Mitteilungen.

Verleitet werden am 28. November, vorm. 10 Uhr, im Amtgericht Sobelzin...

Verleitet werden am 8. Oktober, vorm. 10 Uhr...

Verleitet werden am 7. Oktober, vorm. 10 Uhr, im Amtgericht Halle (S.)...

Berliner Börse vom 27. September.

Table with 2 columns: Deutscher Aktien and Industrie-Aktien. Lists various stocks and their prices.

Table with 2 columns: Reichsbankdiskont and various bank/industrial stocks. Lists interest rates and stock prices.

Table with 2 columns: Lindensch Metall and various metal/industrial stocks. Lists prices for metals and other goods.

Table with 2 columns: Various bank and industrial stocks. Lists prices for different types of securities.



Aus der Umgebung.

Steuern werden erhöht!

Amundorf. Der Landrat hat unter Zustimmung des Kreisbauausschusses die Realsteuererhöhung für das Rechnungsjahr 1932 wie folgt festgelegt:

200 (im Vorjahre 250) Prozent zur staatlichen Grundmengensteuer für bebauten Grundbesitz, 287 (250) Prozent zur staatlichen Grundmengensteuer für unbebauten Grundbesitz, 540 Prozent Grundsteuer nach dem Ertrage, 1620 Prozent Grundsteuer nach dem Kapital. Außerdem eine Erhöhung der Gemeindesteuer um 20 Prozent als Zwecksteuern- und Schönheitssteuer.

Ferner wird auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten zur Befreiung der Wirtschaft vom 4. September 1932 in Verbindung mit der Verordnung des Reichspräsidenten vom 12. Dezember 1932 die Bürgersteuer für das Rechnungsjahr 1932 auf der Grundlage der für das Rechnungsjahr 1931 geltenden Vorschriften in Höhe der Hälfte des Steuerbetrags, mit dem sie für das Rechnungsjahr 1931 erhoben wurde, und unter Berücksichtigung der in der Reichsordnung vorgesehenen Erleichterungen erhoben.

Die sich bei der Grundmengensteuer für bebauten Grundbesitz für die Zeit vom 1. April d. J. bis zum 30. September ergebende Nachzahlung ist mit den für den Monat Oktober fälligen Monatsbeiträgen bis zum 15. Oktober d. J. an die fällige Gemeindefasse zu zahlen.

Die Erhebung der Vorauszahlungen zur Gewerbesteuer- und Gewerbesteuersteuer erfolgt zunächst noch nach den Säzen des Vorjahres, bis die endgültige Veranlagung für 1932 durchgeführt ist.

Wehrwolf schafft Neuland.

Neumark. Eine ungenügende Arbeit liefert hier der Wehrwolf. In aller Stille hat er sich mit der Genehmigung der Verwaltung Kommandat auf die Braumühle einige Stäbe Neuland geschaffen und Kartoffeln darauf gepflanzt. Durch den guten Erfolg ermöglicht hat er jetzt noch mehr Land urbar gemacht. Er will sich daran sämtliche landwirtschaftliche Erzeugnisse gebaut werden. Die Meinung der Arbeiter liegt in den wohlbedachten Händen von Gutsbesitzer Müller in Neumark.

Diphtherie u. Kinderlähmung

Neumark. Die seit einiger Zeit im hiesigen und in den Nachbarorten grassierende Diphtherieepidemie ist im Abflauen begriffen. Schularbeiterkrankungen sind noch einzelne, aber schwere Fälle zu verzeichnen. Außerdem herrscht unter den Kindern Kinderlähmung. Derzeit sind in Neumark 2 Fälle und im benachbarten Wenddorf 1 Fall von kindlicher Kinderlähmung festgehalten worden.

Vorsicht, Steinbrüche!

Frankleben. Die drei hinter der Braumühle der Gemeinde gelegenen Steinbrüche bedürfen seit Jahren einer neuen Eingrenzung, da die alte verrostet und teilweise gänzlich entfallen ist. Die Steinbrüche sind bereits seit Jahrzehnten außer Betrieb, befinden sich direkt an öffentlichen Wegen und sind bis 30 Meter tief. Abhilfe tut dringend, ehe ein Unglück passiert.

Kartoffelkrebs?

Zitzschewitz. Auf einem hiesigen Kartoffel-felde wurde der Kartoffelkrebs festgestellt. Alle erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung der Ausbreitung der gefährlichen Seuche sind getroffen worden. Das Auftreten des Kartoffelkäfers ist sofort den zuständigen Polizeibehörden anzuzeigen.

100 Arbeiter eingestiftet.

Waldendorf. Die zu den Anhaltischen Kohlewerken bezugnehmende Gesellschaft gehörenden Gruben „Gädicke“ in Waldendorf und „Eisbauch“ in Zitzschewitz stellen gestern 100 Mann zur Stapelverabreichung ein. Es handelt sich lediglich um Wobfabriks-Unterstützungsempfänger.

Das letzte Bad.

Zenditz. Am Sonntag fand bei günstigem Wetter das Abschwimmen der Schwimmbadleitung des Turm- und Sportvereins statt. Das Erscheinen des Wasserposten Reymann, der eine launige Ansprache hielt, löste viel Beifall aus. Einige Sprünge vom hohen Sprungbrett bildeten den Höhepunkt der diesjährigen Badeferien.

Kostbarer Fund.

Wesitz. Bei den jetzt vorgenommenen Erneuerungsarbeiten an der alten Kirche wurden an den Chorbänken wertvolle monumentale Wandmalereien aus der Mitte des 14. Jahrhunderts entdeckt. Die Malereien sind noch zu erhalten und zeigen überlebensgroße Heiligenscheitel in reichem architektonischen Rahmenwerk.

Ende des Schuharbeiterstreiks?

Gewerkschaften dürfen die Streikenden nicht unterstützen!

Weißenfels. Das Amtsgericht Weißenfels hat auf Antrag des Reichsverbandes der Schuhindustrie, Zweigverein Weißenfels, im Wege der einstweiligen Verfügung angeordnet, daß die am Streik beteiligten Gewerkschaften und deren Funktionäre gehalten sind, die sofortige Wiederaufnahme der Arbeit von ihren Mitgliedern zu verlangen, jede tätige oder finanzielle Unterstützung der in Streit getretenen Arbeiter zu unterlassen, den Streik nicht weiter zu organisieren und durchzuführen, öffentliche Kundgebungen an die Öffentlichkeit zu unterlassen und mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln darauf hinzuwirken, daß in den Weißenfels Schuhfabriken der tarifmäßige Zustand wieder herbeigeführt wird. Für jeden Fall des Verstoßes wird den Gewerkschaften eine Geldstrafe von je 3000 Mark im Einzelfall angedroht.

40 Prozent kürzen wollte, um bisher Arbeitslosen Beschäftigung zu schaffen.

Wüste Streikhege.

Nördorf. Vor dem hiesigen Stempelamt, Geheißel Mitte, forderten kommunalistisch angelegte Elemente durch Zugzwang und Zwangsandrohen dazu auf, die von den Braunkohlengruben angebotene Arbeit nicht anzunehmen. Außerdem sollen heute in Brand e und Neumark sogenannte Delegiertenversammlungen stattfinden, in denen es noch in Lohn und Brot lebenden Bergarbeitern zum Streik aufgefordert werden sollen.

Dieb und Lügner.

Rechtshaus. Diebe suchten in der Nacht vom Montag auf Dienstag an den Kartoffelmieten des Ritterguts ihren Wintervorrat einzubeden. Dem Verwalter gelang es, einen der Diebe zu fassen, während der andere das Weite suchen konnte. Der Festgenommene wurde nach Inaabe seiner Personalkosten und seines Komplizen freigelassen. Doch waren die Strafen, wie sich später herausstellte, latid. Die Verhafteter hat die Ermittlungen aufgenommen.

Sturz von der Schaukel.

Wägen. Am Sonntag nachmittag fiel der elfjährige Sohn des Eisenbahnleiters B. von der Schaukel und brach sich den linken Arm. Der Junge mußte der Universitätsklinik in Halle angeführt werden.

Noch ein Streik.

Erurt. Die Belegschaft der Erfurter Firma Zitzschewitz u. Co. (Müllerei) ist in den Streit getreten, weil die Firma entsprechend dem Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsregierung den Lohn der Arbeiter für die 31. bis 40. Arbeitsstunden um

Aus der Nachbarstadt Halle

Parteiführer Dingeldey sprach über die Stellung der DVB. zur Regierung Papen.

Der Führer der Deutschen Volkspartei, Dr. Dingeldey, ergiff am Dienstag in zwei Veranstaltungen des Landesverbandes der DVB. in Halle das Wort zu grundsätzlichen Ausführungen über die Stellung der DVB. zur politischen Entwicklung der letzten Monate und zur gegenwärtigen Lage.

ten konnte, der aus Angst vor der Macht zu viel Macht forderbe. Nicht die Herausstellung (sonstvergeht Weltanschauung, sondern die Teilbereitschaft und Verantwortungsbereitschaft der Regierung Papen habe dem Volke neuen Zukunftsaussagen gegeben.

Am geschlossenen Kreise einer Vertrauenspolitische für unsere Zeit. In diesem Zusammenhang wurde der in der Auseinandersetzung mit dem Staatsbegriff von Weimar und dem einer autoritären Staatsführung, in der Umwandlung eines nicht mehr aufrecht zu erhaltenden Systems. Nicht misfalligliche, sondern feste geistige Notizen im letzten Grunde die Ursache hierfür.

Das Kennzeichen des Papenprogramms sei die Ablehnung von Staatssozialismus und die Verlobung privatwirtschaftlicher Gewerkschaften.

Das Auf und Nieder, das die Entwicklung der DVB. seit ihrer Zeit, erklärte sich daraus, daß sie niemals die Möglichkeit hatte, an Gefühle und Leidenschaften zu appellieren.

Das Kennzeichen des Papenprogramms sei die Ablehnung von Staatssozialismus und die Verlobung privatwirtschaftlicher Gewerkschaften.

Das Werden der DVB. verglich Dr. Dingeldey mit der Tätigkeit der Arbeiterbewegung in der Reformationszeit. Die Wehrmaßnahme, wobei sie die sich Schiefte stellten, hätten ihre Führer in entscheidender Stunde nicht betanden. Diese entscheidende Erklärung im Problem des Nationalismus sei zum Schaden der Nation in der Vergangenheit immer wieder hinausgeschoben worden.

Die DVB. erwarte, daß die Regierung den Weg der Wahrung durch Verhandlungen, nicht aber durch einen Wirtschaftskrieg beschreite, nicht durch Lösung der Handelsverträge, sondern durch deren Umgestaltung.

Die Ereignisse der letzten Wochen hätten die Möglichkeit seiner, Dingeldeys, Forderung ergeben, daß die DVB. zur Verantwortung an der Staatsführung herangezogen sei, weil die Fortdauer der DVOllionsstellung gleichbedeutend war, mit immer weiterer Umfassung seiner Agitation. Prüfung sei keinesfalls berechtigt gewesen aus einem Gefühl persönlichen Verdienstes gegenüber der DVB. sich zu weigern, den Weg fort von der DVB. hin zu einer Zusammenarbeit mit den Nationalsozialisten zu beschreiten. Zumal der Reichspräsident ihm wiederholt das Versprechen abnahm, den Kurs zu wenden. Diesen Versagen, nicht einer Einkreisung durch verdorrte Madengastien sei das Regime Weimars zum Opfer gefallen.

Handte lie anders, so führe sie einen Lebensgefährlichen Stoß gegen das eigene Wirtschaftsprogramm.

Nicht um der Nationalsozialisten willen wünschte Hindenburg jene Wendung, sondern weil er sich klar darüber war, daß der Staat sich gründen mußte auf eine breite Front aller derer, die im inneren Herzen und mit ganzem Einsatz ihres Willens und Seins die Ziele einer deutschen Freiheitspolitik bezogen.

In dieser Zeit der Taten habe das Parlament verlagert. Es habe keinen Zweck sich jetzt in Parteiprogrammen zu verlieren und sich über Konfessionsalismus und Liberalismus auszuhebeln. Einem zerfallenden Reich, in dem die Parteien ihre der Wille des Reichspräsidenten zu Tat und Verantwortung gegenüber. Klauibierung eines überparteilichen Parlamentarismus bedeute aber nicht Diktatur eines Staatsoberhauptes. Zwar könne auch die völlige Übertragung des Parlamentarismus im vollen Sinne des Wortes Reichspräsidenten liegen. Es könne aber die Zeit kommen, in der das Volk sich gegen eine Übermacht der Bürokratie wenden müsse, für die sie nicht müßte die DVB. ihre Selbstständigkeit erhalten, Schaffung einer ersten Kammer, Heraushebung des Reichstages und Einschränkung der Vertrauensvoten werden. Die kurzen Worten ging Dr. Dingeldey schließlich noch auf außenpolitische Fragen ein.

Dabei seien sich Hindenburg sowohl wie Schleicher stets darüber im klaren gewesen, daß unter keinen Umständen ein Bündnis mit den Nationalsozialisten gleichgültig auch die Übergabe der Macht, insbesondere auch der Wehrmacht, an einen Parteimann bedeuten

Auf zur Baumblüte...

Wägen. Wenn auch dieser Anlauf in der letzten Jahreszeit etwas unmaßstäblich klingt, so ist es doch Tatsache, daß ein Amerikanerbaum im Garten der hiesigen Waldschmiede mehrere Zweige mit Blüten trägt. Um diese Zeit, wo Blätter und Früchte der Bäume fallen, ist diese Erscheinung beinahe als ein Naturwunder anzusehen.

Schöner. Auch hier stelle ein hiesiger Einwohner fest, daß ein Lindenbaum zum zweiten Mal in diesem Jahre Blätter und Knospen treibt.

Zu Ehren Hindenburgs.

Waldschmiede. Am kommenden Sonntag veranstaltet der Verein ehem. Jäger und Schützen auf seinem Schießstand im Garten des Jägerheimes von 14 Uhr ab sein Klein-Kalenderschießen, das mit einem Gesselschafts- und Freischießen verbunden ist. Außerdem wird in Verbindung mit dem Geburtstage des Reichspräsidenten eine Hindenburgfeier abgehalten.

Gottesdienst im Schulraum.

Waldschmiede. Ansonst Hofkammerarbeiten in unserer Kirche mußte der Gottesdienst im Schulraum abgehalten werden. Die Hauptarbeiten in der Kirche sind jetzt soweit fertiggestellt, daß voraussichtlich der Gottesdienst am Sonntag wieder in der Kirche stattfinden wird.

Was will er mit der Seule?

Wägen. Dem Gattinr Kurze wurde aus einem Stalle eine wertvolle Stahlflechte gestohlen; der Täter konnte nicht ermittelt werden.

Haazi neuen Feldbesitz.

Gollleben. Veritente Schutzpolizei aus Amundorf unternimmt hier und in der Umgebung von Zeit zu Zeit Feldbesuche, um die Feldbesitzer zu verurteilen.

Kartoffeldiebstähle en gros.

Sergau. Die uns die Polizei meldet, wurden in der Nacht vom 22. zum 23. September in der hiesigen Ahr vertriebenen Landwirten etwa 80 bis 100 Zentner Kartoffeln gestohlen. Ermittlungen nach den Tätern sind im Gange.

Sturz vom Hübschen.

Waldschmiede. Beim Hübschen führte ein hiesiger Einwohner zu unglücklich, daß er einen doppelten Knöchelbruch davontrug.

Personalsatzung.

Schöner. Die Mitarbeiterverordnungsgebühren für die letzten vier Monate des Jahres, dem 29. September, beim Postamt gezahlt.

Deutschlands Sparvertagen in Berlin.

Die Zentrale des Sparbundes hielt dieser Tage in Berlin eine außerordentliche Sammelversammlung ab. Der Geschäftsbereich von Justizrat Brink Berlin brachte sehr interessante Einzelheiten aus dem Kampf des Sparbundes für unbedingte Wertsicherung aller Sparvermögen. Von dem Sachstand wurde einstimmig wieder, bezw. neu gewählt: Generalsekretär Prof. Dr. Flamm-Werlin als Vorsitzender, ferner Reichsamtst. Dr. Holstein, Justizrat Brink und Herr von Broich-Werlin sowie Oberbürgermeister Dr. Grottel als Beisitzer. Aus den Arbeiten des Sparbundes im vergangenen Geschäftsjahre seien hervorgehoben: Eingaben an Reichs- und Länderparlamente und Erhebung beim Reichspräsidenten, wobei die Forderung nach Wertsicherung des durch Inflation verfallenen Sparvermögens und damit die Forderung der Wertsicherung aufgestellt wurde. Für die Frage der Wertsicherung des inländischen Sparvermögens fordert der Sparbund Einberufung eines Sachverständigenausschusses, der nicht einseitig zusammengefasst sein darf. Die Beratungen erzielten sich weiterhin u. a. auf die Frage der rechtlichen Wertsicherung der abgewerteten Anteile, einschließlich des sogenannten Reueleibes. Es wurde statt des letztjährigen Auswahlsparers eine dauernde Vergütung der Mit-Aktionen gefordert und gegen die Entnahme von 8 Prozent Wertsicherung, wobei aus der Wertsicherung der Sparvermögen zu protestieren, durch die die Wertsicherungsfähigkeit schwer gefährdet werden. Wägen die Hauszinssteuer wurde beschlossen, mit neuen Anträgen und Gesuchen müssen an die Reichsregierung heranzutreten. Zum Zweck energischer Wertsicherung der Sparvermögen aller deutschen Wertsicherungsfähiger wurde zur Einberufung aller in- und ausländischen Wertsicherungsfähiger als Registrierung beim Sparbunde aufgefordert. Wägen ist durch den Sparbund ein Vorschlag, Wertsicherungsfähige Dr. B. zu erfahren.

Advertisement for 'DOL-ZAHNPASTA' with 'Lingner-Gedenkmünzen' and 'sie haben Kaufkraft.' The ad features decorative borders and logos.

### Zodesfälle

**Naumburg**  
Otto Schubert, Kaufmann, 50 J.  
Weihenfels  
Carl Müller, Kaufm., 62 J.  
Kara Kopitzki geb. Enders,  
80 J., Beerd. 29. Sept., 15 Uhr  
Schleibitz  
Karl Benne, Arbeiter, 59 J.  
Beerd. 29. Sept., 14 Uhr in  
Leipzig, Sibirierhof  
Halle  
Hugo Heißler, Maurer- u.  
Zimmerm., 68 Jahre, Beerd.  
29. Sept., 15 Uhr, Gertrauden-  
riedhof  
Friedrich Karchen, Magistrats-  
baurat Dipl.-Ing., 59 Jahre,  
Beerd. 30. Sept., 14 Uhr, Ger-  
traudenriedhof

### Trauer-Drucksachen



erhalten Sie im  
**Merseburger Tageblatt**

### Ihr Glück

wird immer größer, wenn Sie ein leicht-  
füßiges und leichtes Brauchband tragen.  
Durch solche Bänder verschimmert sich das  
Leiden und kann zur Todesursache werden.  
(Es entsteht Bruchleiden, die operiert  
werden muß und den Tod zur Folge  
haben kann.) Fragen Sie Ihren Arzt.  
Hat dieser eine Bandage verordnet, dann  
muß es in Ihrem Interesse liegen, sich  
meine äußerst bequeme, unverwundliche  
Spezial-Bandage anfertigen zu lassen.  
Durch Tag- und Nachtragen meiner Band-  
agen haben sich nachweislich Brauch-  
leiden selbst gebillt.

Vertrauensvoll  
Wieder ein  
fonturzeiger  
Schlänger!  
Schütze-  
Bücherschrank  
Güte, gebeit, sol.  
Tischarbeit.  
G. Höhe 165 cm.  
Breite 70 cm, ver-  
stellbare Einlege-  
böden, durchgeh.  
Schamier 48,95  
nur RM. 40,95  
Schütze,  
Inh. H. Wietler,  
Merseburg,  
Bahnhofstr. 17

### Leibbinden

nach Maß in gar.  
unverbreiteter  
Ausführung  
K. Ruffing, Spezialbandagist, Köln.  
Richard-Wagner-Str. 16, 11

### Kleine Anzeigen

#### Sind Geldspare

Von Donnerstag, den 29. u. ab. stehen  
wieder große Transporte bester hoch-  
tragender und fruchtbringender

### Kühe u. Kalben

solche 1/2 jährige Kühe u. Bullenkälber  
(Dürrer und Offener) bei uns  
besonders preiswert zum Verkauf

### Gustav Daniel & Co.

Wieg- und Pferdegeschäft  
Weihenfels a. E., Fernsprecher 57

### Drucksachen jeder Art

für  
Private, Behörden  
Geschäfte, Vereine  
usw. ein und mehr-  
farbig, schnell, vor-  
nehm, sauber und  
billig

Merseburger Tageblatt

### Ehrliches, fleißiges Mädchen

(nicht unt. 20 Jahr.)  
am 1. Okt. gesucht.  
Adm., Kaffee, Groß-  
Küche, Wäsche, Straße 24



kleiders-  
u. Wäsche-  
dränke  
von M. 50.- an  
Ottav Weber  
Tischlerei  
Weihenfels 91  
Telefon 2050

### Dienstmädchen

zwischen 15-17 J.,  
d. melken kann, ge.  
Paul Apelt, Gorbuda

Vertreter gef.  
i. Mahkonfektion  
u. Stoffe. Angeb.  
unt. C 2655 an die  
Exp. d. Bl.

### Geteilte Freude-doppelte Freude

So war es schon immer und  
so wird es auch bleiben.  
Ihre Freunde und Bekannten  
wollen Anteil nehmen an  
Ihrer Freude und wollen  
schnell von Ihnen über frohe  
Familienergebnisse benach-  
richtigt sein. Dies erreichen  
Sie bequemer, zweckmäßig und  
dazu fabelhaft billig durch  
die Familien-Anzeige im

### MERSEBURGER TAGEBLATT

und verschalt nur Schube von  
**Grahmann?**

Weil Sie dort sehr kulant und  
streng reell bedient werden, und  
stets das Allerbeste bekommen  
zu ganz geringem Preis.

**Schuhhaus Bahnhof-  
straße 17**

### Für Turnen und Spiel

zweckmäßige Be-  
leidung, vorschritts-  
mäßige Geräte

### H. Schnee Nachf.

A. & F. Ebermann  
Halle (Saale)  
Große Steinstr. 84 / Brüderstr. 2

### Auto-Fahrschule Steinstrasse

## Hans Engel

Preise ab 1. Oktober herabgesetzt

# Ruf 2604

### Für Turnen und Spiel

zweckmäßige Be-  
leidung, vorschritts-  
mäßige Geräte

### H. Schnee Nachf.

A. & F. Ebermann  
Halle (Saale)  
Große Steinstr. 84 / Brüderstr. 2

### Auswärtige Theater

Donnerstag, 29. 9.  
Neu. Theater in Leipzig  
20-22.30 Uhr.  
"Rigoletto"  
Mit Theater in Leipzig  
19.30-nach 23 Uhr.  
"Die Räuber"

Seite  
frische Wurst  
Klappad,  
Oberaltenburg 30

### Blobels Restaurant

Morgen Donnerstag  
Schlachtfeier  
Februar 2797

### Reglerverband Merseburg

vorkünftig jeden  
Donnerstag  
u. 19-23 Uhr  
Übungssitzungen  
für sämtl. Mit-  
glieder i. Regler-  
heim. - Gall-  
sporier willk.

### Krieger Tisch!

grüne Heringe 1 Pfd. nur 18  
feischer Seelachs 1 Pfd. nur 26  
Die beikaten:  
Festschlingel 1 Pfd. nur 20  
Seelachschnitzel 1/4 Pfd. nur 13  
Leberlinge . . . 1/4 Pfd. nur 10  
Fleischsalat . . . 1/4 Pfd. nur 10

täglich frisches  
Sandbrot 3 Pfd. nur 40  
ger. Speck 1 Pfd. nur 68

Käse billig!  
sim. Schweizer . . . 1/4 Pfd. 15  
Schweizer . . . 1/4 Pfd. 25  
Backheine . . . 1/4 Pfd. 15  
Käse . . . 1/4 Pfd. 10

Solange Vorrat:  
Delfarbinen g. D. nur 20

Ein Waggon Fischmaraden  
in der Zentrale eingetroffen!  
Marke "Merkur"  
Pratheringer . . . Str.-Dose 48  
Gelehringer . . . Str.-Dose 25  
Sardinen . . . Str.-Dose 15  
Hollmoss . . . Str.-Dose 10  
Hismardher . . . Str.-Dose 10

# 60

Niedermeier G. m. b. H.  
Burgstr. 7

### Ratskeller

Sonnabend, Beginn  
des traditionellen

### Oktoberfestes

## KASINO

Sonntag, 2. Okt., Anf. 8 Uhr  
Die berühmten  
Leipziger  
Kristall-Palast-Gänser

Man kann sich wieder einmal herzlich aus-  
sachen. Vorher: Herrn Kaufmann Schulz  
Obere Breite Straße 7

### 25 Jahre Sanztunde Preis-Abbau

Ein Zirkel für Anfänger und Fortge-  
schrittene, in allen Tänzen, sowie Ballett  
u. beginnt am Mittwoch, d. 3. Oktober,  
abends 8 Uhr in Merseburg, Restaurant  
"Brotzahn", Weihenfels-Str. 30.  
Privat-Unterricht jeder Zeit. Anmelde-  
ung von Damen und Herren im Lokal.  
G. Woltrath u. Köpfer, gepr. Tanzlehrer,  
Halle (S), Martinst. 22.

### Flaumenmus

schleibungsloshy aus frischen Flaumen  
in bekannter Güte bei

### H. Speiser, Breite Straße 13

Töpfe zum Füllen  
werden angenommen

## 12% Auf Gero Qualitäts Kaffee

Pfund von 220 - 400 Pfg.

## 12% Vom 29. Sept. bis 8. Okt.

## 12% doppelte Rabattmarken

### GERLING & ROCKSTROH

Burgstraße 4 Merseburg Schmale Straße 11

Wieder ein  
fonturzeiger  
Schlänger!  
Schütze-  
Bücherschrank  
Güte, gebeit, sol.  
Tischarbeit.  
G. Höhe 165 cm.  
Breite 70 cm, ver-  
stellbare Einlege-  
böden, durchgeh.  
Schamier 48,95  
nur RM. 40,95  
Schütze,  
Inh. H. Wietler,  
Merseburg,  
Bahnhofstr. 17

### Wohnungen

3 Stuben, Kammer,  
Küche, Bad u. Neben-  
gelog, vermietet an  
Berkensende  
Verwaltungsstelle 6  
Gagaf, Wandstr. 10  
Spezialzeit wochentags,  
11-3-5 Uhr nach  
Kernstr. 242.

### Vertreter(in)

für prakt. Haushalt-  
artikel gesucht. Näh.  
unt. C. 2655 an die  
Exp. d. Bl.

### Wer wagt der gewinnt

heiraten möchte, oder Geld braucht, der  
wagt nicht viel, wenn er es mit einer kleinen  
Anzeige im Merseburger Tageblatt  
verucht.

der  
Erfolg wird nicht ausbleiben, denn wir  
haben täglich viele Offerten zu verend u.  
und mehren hat die Klein-Anzeige ge-  
halfen, denn heute  
gewinnt

nur der Rühreige der etwas unternimmt!

### Kleine Anzeigen sind Erfolgsbringer

Rebme  
Windspiel  
Gut gefoltes in  
dame Pflege aneds  
späteren Antanz.  
Offerten unter  
M. R. 905, Erlaut,  
hauspostlagernd. X

### Vertreter

(sinnet überall gef.  
Nur alte Schlager,  
die jeder faukt in  
Zucht und nach (fort-  
setzt). Bemerk.  
erbeten an  
Schmidt,  
Sachsenstr. 10  
Vollsch. 4. X

Euche am sofort.  
Antritt ein

### Dienstmädchen

Emil Wenz, Rand-  
Güter.  
(2 Hür.-Band)

### Baden

Wagdeburger Str. 8,  
Erlaut (blöder So-  
zialmalrenhande,  
u. Hauswirtschaftl.),  
istort zu vermieten.  
Näheres durch  
Franz Fiedla X  
Schäfer,  
Wagdeburger Str. 8,  
1 Treppe.

### Zeit ist Geld

bedienen Sie sich  
anerer Filiale  
Markt 24

### Kleine Anzeigen immer erfolgreich

wegen Fortzug such  
für meine

### Stübe

21 Jahre alt, voll-  
ständig, mit 2  
2 Bett-, 2 Wasch-  
einige, Dame, Frau  
Dietrich Ernst,  
Waisenb. bei Ritten  
(Sinnbitt).

### 19jähr. Mädchen

vom Lande, löst u.  
unverf. löst Ehe  
Zustchriften an Ella  
Krieg, Gonna bei  
Sangerhausen. §

Aleisli. Dame löst  
2-3 Zimmer-Wohn-  
u. 31-Zust.wohn. im  
Süden vorband. Off.  
unter C 2606 an die  
Exp. d. Bl. §

### 2-Familienhaus

billig mit um rare  
mit prastig. Garten,  
voll zur Hieserei,  
1. penton. Beamten,  
2. 31-Zust.wohn. im  
Süden vorband. Off.  
unter C 2606 an die  
Exp. d. Bl. §

### Deutsche Drogen-Gilde

Goldgelohnt  
pa Stammbaum,  
gibt ab Neumarkt 45

### Harzbauschule

Ballenstedt  
Maurer- u. Zimmer-  
meister-Schule  
Nachweis über gute  
Erfolge. - Semester-  
beginn 18. Oktober.  
Lehrern anfordern  
Kürzeres Studium

### Kundfunkprogramm am Donnerstag

Leipzig  
Bellevueanlage 209.8 Meter.

6.00: Funkymusik.  
6.30: Frühstück.  
10.00: Wirtschaftsnachrichten.  
10.05: Wetterbericht, Wetterhandlungsungen,  
Verkehrsunfall und Tagesprogramm.  
10.15: Was die Zeitung bringt.  
11.00: Wirtschaftsnachrichten der Deutschen  
Reichspostkammer.  
12.00: Ein Konzert unter Richard Strauß  
im Anfschau an Wetterbericht und Zeit-  
angabe (Schallplatten).  
13.00: Nachrichtenbericht, Wetterbericht und  
Zeitangabe.  
13.15: Sprechst. (Schallplatten).  
Anschließend: Verkehrsb. Bericht.  
14.30: Filme der Woche.  
15.35: Wirtschaftsnachrichten.  
16.00: Ein Mensch von heute tief Ge-  
dichte. Ein Programm, gekolten von  
Witob Wühr.  
16.30: Unterhaltungskonzert. Das Leipziger  
Sinfonietheater. Dirigent: Hilmar  
Weber.  
17.30: Kleintierausgabe und Zeitangabe.  
17.50: Wirtschaftsnachrichten.  
18.00: Sprechstunde.  
18.15: Steuerkundfunk.  
18.30: Sprachenliste: Spanisch.  
18.50: Der Anweilberkomm. Dr. Gerhard  
Kre. Bremen.  
19.00: Unfälle und Unfallsfälle im Verkehr.  
Dr. Bruno Gebhard, Berlin.  
19.30: Abendkonzert Das Leipziger Sin-  
fonietheater. Dirigent: Theodor  
Bauer.  
20.30: Unter der Dufatenlagge. Ein Gär-  
spiel am Dettay von Stiller von  
Hilfob Wühr.  
22.00: Nachrichtenber. - Sprechst.

### Königswusterhausen

Bellevueanlage 165.5 Meter.

5.45: Wetterbericht für die Sandwirtschaf.  
6.00: Funkymusik; geleitet von Arthur  
Wolz.  
6.15: Wiederholung des Wetterberichts.  
6.30: Frühstück.  
10.00: Aktuelle Nachrichten.  
10.10: Sprechst.  
12.00: Wetterbericht für die Sandwirtschaf.  
Anschließend: Sprechstundekonzert.  
Anschließend: Wiederholung des Wetter-  
berichts.  
12.55: Runder Zeitzeichen.  
13.35: Aktuelle Nachrichten.  
14.00: Konzert.  
15.00: Musikalische Kinderstunde.  
15.30: Wetter- und Sprechstunde.  
15.45: Sprechstunde.  
16.00: Rädgängerführer Punkt.  
16.30: Nachrichtenkonzert aus Berlin.  
17.30: Gekit als Sprechst. (II); Leo Weib-  
monter.  
18.00: Musikalischer Zeitpiegel.  
18.30: Sprechst. für Fortgeschrittene.  
18.35: Wetterbericht für die Sandwirtschaf.  
19.00: Stunde des Sandwirts.  
19.20: Für und wider. Wegweiser durch  
die Zeit (IV); Dr. Rudolf Wedel.  
19.35: Konzert auf des Oberbürgerprogramm.  
Dr. Konrad Dürre.  
Anschließend: Wiederholung des Wetter-  
berichts.  
20.00: Was der Wula der Technischen hoch-  
schule, Danzig; Kunstgebung für den  
besten Heimategeanten anlässlich der  
12. Deutschen Jahreswoche des Deut-  
schen Heimatbundes Danzig in Gemein-  
schaft mit der "Kogge".  
21.00: Tages- und Sportnachrichten (I).  
21.30: Konzert. Zeitung: Ernst Prabe.  
Schleifische Sprechstunde.  
22.10: Wetter-, Tages- und Sportnach-  
richten (II).  
22.30: Nachrichtenber. - Sprechst.